



Stiftung | 04.09.2013 - 16:00

Kein Platz für Soldaten, schöne Geschenke und der Existenzminimumslohn



Auch diese Woche hat surf wieder liberales Lesefutter für Sie zusammengestellt. Mit dabei sind bissige Texte von Böckenkamp, Posener und euckenserbe.

Gérard Böckenkamp erläutert, warum die in Wahlkampfzeiten inflationär gebrauchte Bezeichnung „Steuergeschenke für Bürger“ irreführend ist. „Es gibt nur drei Möglichkeiten, um zusätzliche Ausgaben zu finanzieren: Zusätzliche Schulden, Steuererhöhungen oder Einsparungen an anderer Stelle.“ Alan Posener bezeichnet es als Skandal, dass eine Schule in Deutschland es Soldaten verwehrte, über die Gründe für die Auslandseinsätze der Bundeswehr aufzuklären. Und auf dem Blog "Freunde der offenen Gesellschaft" argumentiert euckenserbe gegen den Mindestlohn.

[Das alles gibt's hier](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/kein-platz-fuer-soldaten-schoene-geschenke-und-der-existenzminimumslohn#comment-0>

Links

[1] <http://www.freiheit.org/surF-Liberales-im-Netz-Nr-238-04-September-2013/618c27322i/index.html>